

18.10.2023

Drucksache 222/23

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Kultur und Tourismus	21.11.2023	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Organisationseinheit	Kultur und Tourismus		
Berichterstattung	Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke		
Budget	01	Zentrale Verwaltung	
Produktgruppe	01.08	Kultur	
Produkt	01.08.030	Kulturförderung	
Haushaltsjahr	Ertrag/Einzahlung [€]		
2023	Aufwand/Auszahlung [€]		2.390
Klimarelevante Auswirkungen	☒ keine ☐ positive ☐ negative		
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Beschlussvorschlag

Dem Landrat wird empfohlen, folgende Zuschüsse zu vergeben:

Die **Bürgerstiftung Förderturm Bönen** erhält für die Durchführung des großen Familienfestes am Förderturm anlässlich des 20-jährigen Bestehens einen Zuschuss in Höhe von 1.140 €.

Der **Kulturrat Unna** erhält für die Durchführung der Veranstaltung „Gemischt Tüte“ einen Zuschuss in Höhe von 1.250 €.

Sachbericht

Die **Bürgerstiftung Förderturm Bönen** beantragt für die Durchführung des großen Familienfestes am Förderturm anlässlich des 20-jährigen Bestehens einen Zuschuss in Höhe von 1.140 €.

Die Bürgerstiftung feierte zum 20jährigen Bestehen ein Familienfest am identitätsstiftenden Ort, dem letzten verbliebenen Bauwerk der Zeche Königsborn III/IV. Am Tag des offenen Denkmals vor 20 Jahren, 2003, gründete sich die Stiftung um die finanzielle Absicherung des zu renovierenden Förderturms zu sichern. Die Voraussetzung dafür war, dass sich genügend Bürger ehrenamtlich engagieren würden. Das war zunächst mit der Gründung des Fördervereins 1999 und letztlich der Stiftung 2003 der Fall. 2014 wurde eine vertragliche Regelung mit der Gemeinde Bönen vereinbart, dass die Bürgerstiftung den Betrieb und sämtliche Kosten des Turms zu tragen hat. Die anspruchsvolle Aufgabe für den Förderturm als identitätsstiftendes Industriedenkmal der Gemeinde Bönen stemmt das Team der Bürgerstiftung mit hohem ehrenamtlichem Engagement und viel Herzblut seit mehr als 20 Jahren. Das ist für ein Projekt dieser Größenordnung einzigartig in der Region. So gibt es keine bezahlte Geschäftsführung, zwei Hausmeister aus den Reihen des Fördervereins und eine Bürokraft auf der Basis geringfügiger Beschäftigung unterstützen das tägliche Geschäft. Als Dankeschön aller Ehrenamtlichen und Bönener hat der Förderverein am Sonntag, dem 10.09.2023 ein großes Familienfest mit der Gruppe Alpcologne, mit Essen und Trinken, mit Führungen auf die Balkone in 55m Höhe mit Blick auf die Börde und ins Ruhrgebiet, Spiel- und Malaktionen für Kinder und einen Kinderflohmarkt veranstaltet. Für die Durchführung des Festes hat der Förderverein einen Betrag in Höhe von 3.800,00 € eingeplant, ein Teil der Kosten werden aus Eigenmitteln und Drittmittelinwerbung getragen. Der Kreiszuschuss in Höhe von 1.140 € trägt dazu bei, die Finanzierungslücke zu reduzieren.

Der **Kulturrat Unna**, vertreten durch Frank Herzog, beantragt für die Veranstaltung „Gemischte Tüte“ einen Zuschuss in Höhe von 2.000 €. Nach den Förderrichtlinien des Kreises Unna ist jedoch nur eine Förderung bis zu einem Höchstbetrag von 1.500 € möglich.

Der Kulturrat Unna versteht sich als Interessenvertretung der freien Kulturszene Unnas. In ihm vertreten sind Künstlerinnen und Künstler verschiedener Kunstsparten und weitere Kulturengagierte. Der Kulturrat bietet der freien Szene eine Möglichkeit zur Vernetzung und versteht sich als Sprachrohr für deren Interessen. Gegründet wurde er im Anschluss an die Kulturentwicklungs-Konferenz im Herbst 2019. Seine Arbeitsschwerpunkte beziehen sich auf die damals in der Konferenz formulierten Wünsche und Erwartungen, nämlich die vielfältige und leistungsstarke freie Szene in der Stadt deutlicher sichtbar und besser hörbar zu machen, Impulse für Kultur von jungen Leuten zu setzen sowie Kulturelle Bildung zu stärken. Inzwischen hat sich der Kulturrat erfolgreich als neue kulturpolitische Kraft in Unna etabliert: Er besetzt ein Drittel der 15 Plätze im Kulturbeirat der Kreisstadt, hat mit beratender Stimme einen Sitz im Kulturausschuss und vertritt die Kulturszene im Kreis Unna in der Veranstaltergemeinschaft für lokalen Rundfunk im Kreis Unna e.V. Auch für die inzwischen neu geschaffene Netzwerkstelle für die Freie Szene hat sich der Kulturrat stark gemacht. Nach drei Jahren erfolgreicher Arbeit, die sich durch die Pandemie immer wieder auch herausfordernd gestaltete, veranstaltete der Kulturrat ein großes Kunst- und Kulturfest. Zwei Mal musste die Veranstaltung verschoben werden. Am 19.11.22 war es soweit; der Kulturrat stellte sich und die bunte Vielfalt der freien Kulturszene in Unna vor. Die Veranstaltung war sehr erfolgreich. Volles Haus und zufriedene Künstler schreien nach einer Wiederholung. Der Name ist Programm! Die „Gemischte Tüte“ präsentiert bildende Künstler, Fotoclub, Singer-Songwriter, die Initiative Ton e.V. mit einigen Bands, Unnaer Chöre und weitere Ensembles aber auch Literatur, Handwerkskunst und Theater und Comedy. Alles Made in Unna. Auf vier Ebenen (Atelier, Kühlschiff, Schalander, Säulenkeller) kann sich das Publikum über die Unnaer Kulturszene informieren und Kultur genießen. Der neue Termin ist für den 18.11.2023 angesetzt und wie der Vorherige eintrittsfrei. Mit dabei sind die Chorleriker, KunstOrt Unna, freie Wildbahn, Woodship, die Hertirockes, Sibylle Möbius, Fotoclub Unna, the special Mr. K., der Schüler-Chor des PGU, Theater Narrenschiff, Rusty String, Herrenwahl, Raimon Weber, Blue Notes, Schülerband der Gesamtschule Königsborn., Thomas Hecking, Mad Andy & the B's, Studiobühne, Unna Ost, Cordula Boy, UnnaAcapella, Jürgen Münstermann, Voices of Town und viele mehr. Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr, der Eintritt ist frei. Den Ausgaben in Höhe von 15.000 € stehen zur Zeit Einnahmen von 10.000 € durch Drittmittelinwerbung gegenüber. Der Kreiszuschuss zu diesem Projekt würde sich nach den Förderrichtlinien auf 1.500 € belaufen. Da von den für das Haushaltsjahr 2023 bereitgestellten Fördermitteln in Höhe von 12.800 € lediglich ein Restbetrag in Höhe von 1.250 € zur Verfügung steht, wird das Projekt mit 1.250 € gefördert.

Für das Jahr 2023 wurde ein Betrag in Höhe von 12.800 € für Zwecke der Kulturförderung in den Haushalt eingestellt. Nach Förderung der vorgenannten Projekte mit einem Finanzvolumen von 2.390 € sowie den im Jahr 2023 bereits geförderten Projekten stehen keine Fördermittel mehr zur Verfügung.

Erläuterung zur Klimarelevanz

Anlagen

keine